

Scouting's sunrise am 1. August 2007

Gemeinsame Versprechenserneuerung und Jubiläumsfeier vor dem Kiliansdom in Würzburg



Mehr als 180 Pfadfinder der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG), der Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg (PSG), des Verbands Christlicher Pfadfinder (VCP) und des Bundes der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) haben am Mittwoch, 1. August, ihr Pfadfinderversprechen auf dem Würzburger Domvorplatz erneuert. Das Ereignis im Rahmen der weltweiten Veranstaltung „Scouting Sunrise“ griff das 100. Jubiläum auf, das die Pfadfinderbewegung an diesem Tag beging. 1907 hatte die Pfadfinderbewegung bei einem Zeltlager ihren Ausgang genommen, das von Lord Robert Baden-Powell, Gründer der Weltpfadfinderbewegung, durchgeführt wurde.

In Würzburg bekannten aus diesem Anlass die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen aus den vier Pfadfinderverbänden öffentlich: „Ich verspreche, mein Bestes zu tun, um Gott in meinem Leben zu erkennen, in der Gemeinschaft, in der ich lebe, mitverantwortlich zu handeln und die Spielregeln der Pfadfinder und Pfadfinderinnen zu beachten.“

In ihrem Grußwort würdigte Bürgermeisterin Schäfer die Pfadfinder als größte Jugendbewegung weltweit. „Ihr widerlegt das Vorurteil, dass sich die Jugend von heute für nichts mehr interessiert.“ Das Gegenteil sei der Fall: Die jungen Leute würden durch die spezielle Pädagogik gefördert und gefordert. Ganz selbstverständlich sei es für die Pfadfinder, untereinander, aber auch mit den Schwachen und Armen solidarisch zu sein. „Die Stadt Würzburg ist stolz, dass es hier so viele engagierte Pfadfinder gibt.“

Pfarrer Christian Ammersbach, Diözesankurat der DPSG, betonte vor dem gemeinsamen Erneuern des Pfadfinderversprechens: „Das ist kein Fahneneid und hat nichts mit Befehl und Gehorsam zu tun. Das Versprechen macht deutlich: Wir Pfadfinder leben entschieden und nicht beliebig.“ Glaube und Gemeinschaft gehörten zu diesem bewussten Leben.

Anschließend verknüpften die Jungen und Mädchen rund 170 Fähnchen miteinander und verlasen die Namen der Länder, in denen weltweit über 38 Millionen Pfadfinder aktiv sind. Mit einem gemeinsamen Gebet und dem Pfadfinderlied „Flinke Hände, flinke Füße“ endete die Versprechensfeier. Ein Stationenspiel am Kiliansdom sowie verschiedene Aktionen in der Würzburger Innenstadt bestimmten den Nachmittag.

Um 16 Uhr ging es mit 100 Luftballons zum Spalier auf die Alte Mainbrücke. Nacheinander flogen 100 Luftballons, bestückt mit Pfadfinder-Glückwünschen, in die Welt.